



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Glöckchen des Eremiten**

**Langer, Ferdinand**

**1904-10-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Donnerstag, den 6. Oktober 1904.

6. Vorstellung im Abonnement D.

# Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Lockroy und Cormon. Deutsch bearbeitet von G. Ernst.  
Musik von Aimé Maillard.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

### Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . . Hugo Voisin.  
Georgette, seine Frau . . . . . Betty Kofler.  
Bélamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . . Joachim Kromer.  
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . . Max Traun.  
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . . Luise Fladnitzer.  
Ein Prediger . . . . . Emil Vanderstetten.  
Ein Dragoner-Leutnant . . . . . Karl Lobertz.  
Ein Dragoner . . . . . Adolf Peters.

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze.  
Zeit: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.**

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Krank: Lilly Marlow.

### Eintritts-Preise:

**Numerierte Plätze:**  
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . Mk. 6.— per Platz  
3. und 4. Reihe . . . . . " 5.— " "  
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . . " 3.— " "  
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.— " "  
2. und 3. Reihe . . . . . " 1.50 " "  
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 2.50 " "  
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . . " 1.30 " "

Sperrsitz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz  
Sperrsitz im 2. Parkett . . . . . " 2.50 " "  
**Nicht numerierte Plätze:**  
Stehplatz im Parkett . . . . . " 2.50 " "  
Parterre . . . . . " 1.50 " "  
Galerieloge . . . . . " .80 " "  
Galerie . . . . . " .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

# Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Freitag, den 7. Oktober 1904. Im Hoftheater. 7. Vorstellung im Abonnement A.

## Erinnerungs-Feier

an die vor 125 Jahren am 7. Oktober 1779 stattgefundene Eröffnung des Mannheimer Hof- und National-Theaters:

# Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Friedrich Schiller.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.